

Abrechnungsbrennwerte  $H_{s,eff}$   
 der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH und der INNergie GmbH  
 Zeitraum: Januar 2024 bis November 2024

Da die chemische Zusammensetzung von Erdgasen unterschiedlich ist (z. B. abhängig von der Herkunft), unterliegen die Brennwerte laufend Schwankungen. Für die Bestimmung der abzurechnenden thermischen Energie wird aus den gemessenen Brennwerten einer Abrechnungszeitspanne der Mittelwert gebildet (Abrechnungsbrennwert  $H_{s,eff}$ ).

Abrechnungsbrennwerte  $H_{s,eff}$  in kWh/Nm<sup>3</sup> je Versorgungsgebiet:

	Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	INNergie GmbH West	INNergie GmbH Ost	INNergie GmbH Schechen
Versorgungsgebiet	Rosenheim	Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling	Rohrdorf Stephanskirchen	Schechen
Jan 2024	11,520	11,513	11,530	11,520
Feb 2024	11,505	11,499	11,515	11,505
Mrz 2024	11,510	11,505	11,520	11,510
Apr 2024	11,467	11,468	11,464	11,467
Mai 2024	11,462	11,461	11,465	11,462
Jun 2024	11,553	11,556	11,542	11,553
Jul 2024	11,537	11,537	11,544	11,537
Aug 2024	11,577	11,577	11,595	11,577
Sep 2024	11,537	11,538	11,518	11,537
Okt 2024	11,565	11,565	11,570	11,565
Nov 2024	11,548	11,544	11,555	11,548
Dez 2024				
Mittelwert <sup>1)</sup>	11,522	11,519	11,527	11,523

1) Mengengewichteter Mittelwert von Januar 2024 - November 2024

Für die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie  $E$  wird bei Gaszählern, die das Volumen im Betriebszustand  $V_b$  messen (ohne Mengenumwerter), zunächst das Volumen im Normzustand  $V_n$  mit Hilfe der Zustandszahl  $z$  berechnet:  
 $V_n = z \cdot V_b$

Die Zustandszahl  $z$  ist abhängig von der mittleren Temperatur des Gases (Abrechnungstemperatur  $T_{eff}$ ), vom mittleren Luftdruck  $p_{amb}$ , welcher anhand der geographischen Höhen von Entnahmestellen festgelegt wird, und vom Gasdruck, unter welchem die Messung erfolgt (Effektivdruck  $p_{eff}$ ). Bei Gasdrücken  $\geq 1$  bar muss darüber hinaus die Kompressibilität  $K$  des Gases berücksichtigt werden, wobei in diesen Fällen die Gaszähler i. d. R. mit einem elektronischen Mengenumwerter ausgerüstet werden.

Bei der überwiegenden Anzahl der Gas-Entnahmestellen erfolgt die Gaszählung mit einem Effektivdruck  $p_{eff} = 22$  mbar und einer mittleren Temperatur  $T_{eff}$  von 15 °C. Die Zustandszahl  $z$  unterscheidet sich bei diesen Entnahmestellen von der jeweiligen geographische Höhe des Hausanschlusses des Letztverbrauchers.

Die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie  $E$  erfolgt aus dem Volumen im Normzustand  $V_n$  und dem Abrechnungsbrennwert  $H_{s,eff}$  nach der Formel:  $E = V_n \times H_{s,eff}$